

## So kannst du weiterüben

**Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie du dich auch außerhalb eines Sprachkurses auf den Prüfungsteil „Lesen“ in der Prüfung telc Deutsch B1 vorbereiten kannst. Unser Team von DW Deutsch lernen hat Tipps für dich zusammengestellt. Sieh dir aber auch die Webseite der Prüfungsanbieter an. Dort findest du weitere Tipps und Modellprüfungen.**

## Allgemeine Tipps

1. Nimm dir genug Zeit für die Vorbereitung. Es ist sinnvoller, regelmäßig zu lernen als kurz vor der Prüfung stundenlang.
2. Wie lernst du am besten? Allein oder mit Freunden? Morgens oder abends? Auf dem Sofa oder am Schreibtisch? Finde die perfekte Lernsituation für dich.
3. Such dir eine deutschsprachige Tandem-Partnerin oder einen Tandem-Partner, die oder der deine Sprache lernt. Dann könnt ihr zusammen eure beiden Sprachen üben. Das geht auch online.
4. Für die Bearbeitung der Prüfungsteile „Lesen“ und „Sprachbausteine“ hast du insgesamt 90 Minuten Zeit. Für das Lesen solltest du nicht länger als 70 Minuten brauchen. Erstell dir einen Zeitplan. Für welchen Teil des Prüfungsteils „Lesen“ brauchst du wie viel Zeit?
5. Stell dir auch beim Üben immer eine Uhr. Prüf anschließend, wie viel Zeit du gebraucht hast. Pass deinen Zeitplan an, wenn dies nötig sein sollte.
6. Es ist in Ordnung, wenn du dich bei der Vorbereitung zunächst immer nur auf einen Teil des Prüfungsteils „Lesen“ konzentrierst. Plan aber auch Wiederholungsrunden ein, in denen du alle Teile nacheinander übst.
7. Welcher Teil fällt dir besonders schwer? Übe diesen besonders.
8. Bereite dich auf den Prüfungsteil „Lesen“ vor, indem du dir noch einmal anschaust, wie er aufgebaut ist.

## Kurze Meldungen und Werbetexte lesen und verstehen

1. In diesem Teil des Prüfungsteils „Lesen“ musst du kurzen Meldungen und Werbetexten die passende Überschrift zuordnen. Lies so viele Meldungen und Werbetexte wie möglich. So bekommst du ein Gefühl für Formulierungen, die häufig verwendet werden. Wenn du in einem deutschsprachigen Land lebst, kannst du zum Beispiel Prospekte oder Stadtmagazine nutzen. Du findest solche Texte aber auch im Internet.

2. Nutze die Überschriften verschiedener Meldungen, die du zum Beispiel im Internet findest, zur Vorbereitung. Du kannst dir auch 10 Überschriften von einer Künstlichen Intelligenz (KI) erstellen lassen. Prompts zum Beispiel: „Gib mir zehn Überschriften für Meldungen, die in einem Stadtmagazin stehen könnten. Die Überschriften sollen kurz, alltagsnah und thematisch vielfältig sein (z. B. Verkehr, Gesundheit, Freizeit, Veranstaltungen, Werbung, öffentliche Hinweise). Die Sprache soll einfach und verständlich sein.“ Lies dir die Überschriften durch und mach dir Notizen zu den Themen, die du in einem Text erwarten würdest, der zur jeweiligen Überschrift passt. Bei einer Überschrift wie „Straßensperrung in Berlin Kreuzberg“, könnten das zum Beispiel die Wörter „Verkehr“, „Auto“, „Umleitung“ oder „Stau“ sein. Nutze Wortschatz, den du bisher gelernt hast. Schau dir gegebenenfalls noch einmal die Wortschatzliste in deinem Deutschlehrwerk an.
3. Such fünf kurze Meldungen – zum Beispiel zu Veranstaltungen – im Internet. Dazu kannst du Seiten von Online-Zeitungen, Städte- oder Veranstaltungsportale nutzen. Überleg dir für jeden Text eine neue Überschrift.
4. Wenn du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner hast, könnt ihr Texte und Originalüberschriften nutzen, um euch gegenseitig zu testen. Sucht euch Texte zu einem Thema und druckt sie aus. Schreibt die Überschriften auf ein anderes Blatt Papier und ergänzt fünf unpassende Überschriften. Das können zum Beispiel Überschriften sein, die ihr euch selbst ausdenkt oder von anderen Meldungen übernehmt.
5. In der Prüfung ist es hilfreich, wenn du dir überlegst, welcher Zweck mit den Meldungen oder Werbetexten verfolgt wird: Sollen die Texte z. B. informieren, vor etwas warnen oder etwas empfehlen? Oft passt die Überschrift zur Absicht, die mit dem Text verfolgt wird. Erkennst du die Absicht hinter den Texten? Lass dir zunächst z. B. von einer KI Meldungen oder Werbetexte erstellen. Prompts dazu zum Beispiel: „Erstell mir fünf kurze Werbetexte oder Meldungen auf Deutsch. Jeder Text soll ca. 40–60 Wörter lang sein und eine klare Information enthalten. Das Sprachniveau soll B1 sein. Überschriften sollten nicht dabei sein.“ Lies dir die Texte durch und schreib Kategorien (z. B. Meldung, Werbung, Warnung oder Einladung) auf, die den Zweck des Textes deutlich machen. Lass dir danach Überschriften zu den einzelnen Texten erstellen. Prompts zum Beispiel: „Erstell mir nun jeweils eine Überschrift zu jedem Text.“ Kannst du die jeweilige Absicht auch anhand der Überschriften erkennen? Und fallen dir vielleicht noch passendere Überschriften ein? Schreib sie auf. Wenn du keine KI nutzen willst, kannst du auch Texte aus dem Internet oder aus deinem Lehrwerk verwenden.
6. Wenn du Schwierigkeiten hast, den Zweck eines Textes zu erkennen, kannst du eine KI nutzen, den Text eingeben und zusätzlich den Auftrag prompten: „Hier ist ein kurzer Text. Bitte markiere Wörter oder Formulierungen, die zeigen, welchen Zweck der Text hat (z. B. informieren, werben, warnen, einladen, helfen). Erkläre mir danach auf dem Niveau B1, warum diese Wörter auf diesen Zweck hinweisen.“

7. Bereitest du dich in einer Lerngruppe auf die Prüfung vor? Schreibt selbst kurze Meldungen und Werbetexte und erstellt euch gegenseitig Aufgaben wie in der Prüfung. Sprecht anschließend darüber, wie ihr herausgefunden habt, dass die Überschriften passen oder nicht. Sprecht über euer Vorgehen und gebt Feedback. Was findet ihr sinnvoll, was weniger sinnvoll?

## Einen Artikel aus den Medien lesen und verstehen

1. In der Prüfung hast du wenig Zeit. Deshalb ist es wichtig, dass du nicht versuchst, alle Wörter im Text zu verstehen, sondern nur nach bestimmten Informationen suchst. Lies zuerst die Aufgaben und such erst dann die Antwort im Text.
2. Fällt es dir schwer, unbekanntem Wortschatz in Texten zu ignorieren? Dann nimm dir einen Text und streich alle unbekanntem Wörter so durch, dass du sie nicht mehr lesen kannst. Bei Texten, die dir digital vorliegen, kannst du unbekanntem Wörter auch löschen. Kannst du die Texte trotzdem verstehen?
3. Oft helfen andere Informationen im Text, ein unbekanntem Wort ungefähr zu verstehen. Nutze zur Vorbereitung einen Text aus den Medien und unterstreich alle Wörter, die du nicht kennst. Zum Beispiel kannst du diesen [Artikel](#) der DW verwenden, in dem es um das Thema „Online sein oder offline sein“ geht. Achtung: Der Artikel ist nicht für die Niveaustufe B1 verfasst worden und deshalb eigentlich zu schwierig für dich. Er eignet sich aber gut, um zu prüfen, wie gut du dir Wortschatz aus dem Kontext erschließen kannst. Lies den Artikel und schreib alle unbekanntem Wörter auf ein Papier. Schreib daneben, was das Wort bedeuten könnte. Welche Informationen im Text helfen dir, die Bedeutung des Wortes zu verstehen? Schlag erst dann das Wort im Wörterbuch nach. War deine Vermutung richtig oder falsch? Wie gut konntest du die Wörter aus dem Kontext erschließen?
4. Lies so viele Online-Artikel oder Zeitungsartikel wie möglich – auch wenn sie nicht speziell für dein Sprachniveau verfasst wurden. Es ist unwahrscheinlich, dass es im Artikel, den du an deinem Prüfungstag lesen wirst, um schwierige Themen wie zum Beispiel Politik geht. Denkbar sind zum Beispiel Themen aus den Bereichen „Freizeit“, „Familie“, „Beruf und Ausbildung“, „Umwelt“ oder „Wohnen“. Wenn du dich gemeinsam mit anderen auf die Prüfung vorbereitest, könnt ihr auch zusammen über die Texte sprechen und euch gegenseitig Textstellen erklären.
5. Kürzere Artikel kannst du zum Beispiel auch mithilfe einer KI finden. Prompts zum Beispiel „Ich suche einen einfachen Online-Artikel zum Thema Wohnen in Deutschland“ oder „Ich suche einen einfachen Artikel zum Thema Freizeit in Österreich“. Achtung: Nicht immer wählt die KI auch wirklich passende Artikel aus.

6. Das Lesen von Artikeln kannst du auch mit Texten von Webseiten üben, die sich an Kinder wenden. Gib dazu zum Beispiel „Nachrichten für Kinder“ in eine Suchmaschine ein. Neben Videos und Audios findest du auch Seiten, die Online-Artikel anbieten. Konzentriere dich auch hier auf Artikel zu Alltagsthemen.
7. Texte mit Angabe der jeweiligen Niveaustufe, mit denen du dein Leseverstehen trainieren kannst, findest du zum Beispiel auch auf der Seite der PASCH-Initiative unter „[Lernmaterial](#)“. Versuch aber auch, Texte zu lesen, die nicht genau deiner Niveaustufe entsprechen. Verstehst du sie trotzdem?
8. Du kannst auch Artikel aus der Rubrik „[Top-Thema mit Vokabeln](#)“ von DW Deutsch lernen zur Vorbereitung verwenden. Diese wurden für das B1-Niveau konzipiert.
9. Hast du mit einem Lehrwerk Deutsch gelernt? Dann lies alle Zeitungsartikel durch, die du dort findest. Wenn du in Deutschland wohnst, kannst du dir in Büchereien auch Lehrwerke anderer Verlage ausleihen und so noch weitere Artikel lesen.
10. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Dann macht euch gemeinsam auf die Suche nach interessanten, kürzeren Artikeln, die ihr gemeinsam durchlesen und besprechen könnt. Erstellt euch gegenseitig Aufgaben wie in der Prüfung.
11. Auch in anderen B1-Prüfungen soll man Zeitungsartikel oder Online-Artikel lesen. Sieh dir deshalb auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Einen Überblick über andere B1-Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei [DW Deutsch lernen](#).
12. Wenn dir dieser Teil des Prüfungsteils „Lesen“ schwerfällt, kannst du zunächst auch Artikel lesen und Aufgaben bearbeiten, die in A2-Prüfungen vorkommen. Einen Überblick über A2-Prüfungen bekommst du zum Beispiel auch bei [DW Deutsch lernen](#).

## Anzeigen lesen und auswählen

1. Überleg dir eine Situation – zum Beispiel: „Ich möchte einen Kochkurs machen.“ Gib dann das deutsche Suchwort „Kochkurs“ – oder den ganzen Satz – in eine Suchmaschine im Internet ein. Schau dir die Ergebnisliste an. Es ist nicht nötig, dass du die einzelnen Webseiten öffnest. Welches Ergebnis passt am besten zu der von dir gewählten Situation?
2. Lebst du in einem deutschsprachigen Land? Such Anzeigen – zum Beispiel in Zeitungen. Kannst du das Thema der Anzeigen verstehen? Was bieten die Leute, Geschäfte oder Firmen an? Unterstreich wichtige Textstellen oder schreib zu jeder Anzeige Stichwörter zum Inhalt daneben, zum Beispiel „Arbeit als Koch“. Anzeigen findest du auch im Internet. Nutze z. B. Webseiten, auf denen Menschen etwas verkaufen wollen, oder Webseiten mit Wohnungs- oder Stellenanzeigen.

3. In der Prüfung wirst du nicht jedes Wort verstehen, das in der Anzeige vorkommt. Nimm dir zur Vorbereitung eine Anzeige. Streich alle Wörter durch, die du nicht kennst. Verstehst du die Anzeige trotzdem?
4. Wiederhole typische Abkürzungen, die in Anzeigen häufig vorkommen. Du findest sie auch in deinem Lehrbuch.
5. Überleg dir eine Situation – wie zum Beispiel „Ich möchte montags einen Fitnesskurs besuchen.“ Schreib dir Stichwörter auf, die du in einer passenden Anzeige erwarten würdest. Nutze nun eine KI. Prompts zum Beispiel: „4 Beispiele für Anzeigen für Fitnesskurse montags“. Lies die Anzeigen, die die KI dir anbietet: Kommen die Wörter vor, die du aufgeschrieben hast?
6. Bereitest du dich in einer Lerngruppe auf die Prüfung vor? Bringt verschiedene Anzeigen mit, lest sie euch vor und überlegt, für wen in eurer Gruppe sie geeignet sein könnten. Begründet eure Auswahl. Wenn ihr möchtet, könnt ihr euch auch Rollen ausdenken, die ihr einnehmt, zum Beispiel: „Ich bin 22 Jahre alt und Studentin. Ich suche ein günstiges WG-Zimmer und einen Studentenjob, z. B. als Kellnerin. In meiner Freizeit mache ich gern Yoga und fahre Fahrrad.“
7. Hast du eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner? Stellt euch gegenseitig Aufgaben wie in der Prüfung. Sucht euch dazu zunächst zehn kurze Anzeigen zu verschiedenen Themen, zum Beispiel „Englisch“, „Musik“, oder „Kochen“. Diese findet ihr im Internet. Achtet darauf, dass ihr einige Anzeigen auswählt, die sich ähnlich sind. Ihr könnt auch eine KI nutzen. Promptet zum Beispiel: „Erstell bitte 10 kurze Anzeigen auf dem Sprachniveau B1. Die Themen sollen sich unterscheiden, aber einige Anzeigen dürfen sich ähneln – z. B. eine Anzeige für ein Restaurant und eine für einen Kochkurs. Die Anzeigen sollen realistisch und alltagsnah sein.“ Dann schreibt jede oder jeder von euch zu jeder Anzeige eine Situation auf. Zum Beispiel könnte eine Situation zum Thema „Musik“ lauten: „Sie möchten in einer Band Musik machen. Sie haben nur samstags Zeit.“ Achtet darauf, dass es zu jeder Situation nur eine passende Anzeige gibt. In der Prüfung gibt es Situationen, die zu keiner Anzeige passen. Das müsst ihr bei eurer Vorbereitung auf die Prüfung aber nicht unbedingt genauso machen. Tauscht dann eure Aufgaben miteinander und testet euch gegenseitig. Streicht am besten die Anzeigen durch, die ihr schon verwendet habt. So wird es etwas leichter, die Aufgaben zu bearbeiten.
8. Auch in anderen Prüfungen soll man Anzeigen lesen und auswählen. Es ist möglich, dass die Aufgaben dort etwas anders aufgebaut sind als bei der Prüfung telc Deutsch B1. Sieh dir zur Vorbereitung trotzdem auch die Modellprüfungen anderer Prüfungsanbieter an und bearbeite die Aufgaben dazu. Du kannst auch die Übungsaufgaben von A1- oder A2-Prüfungen zur Vorbereitung nutzen. Das ist vor allem sinnvoll, wenn du Schwierigkeiten mit diesem Teil des Prüfungsteils „Lesen“ hast. Einen Überblick über andere Prüfungen bekommst du zum Beispiel bei [DW Deutsch lernen](https://www.dw.com/de/deutsch-lernen).